

(zuerst 1906) nach einem Tilg.-Plan v. 1./4. 1905 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausgabe; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 31./8. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Eingef. in Berlin im Juni 1904, Kurs mit der alten 3½% Anleihe von 1901 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 2 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab unter denselben Modalitäten wie bei der 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. jedoch bis 1./4. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 7./4. 1905 M. 2 500 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihen von 1901 u. 1904 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Der Rest der Anleihe von 1901 im Betrage von M. 1 250 000 ist mit M. 1 000 000 der städt. Sparkasse überwiesen u. mit M. 250 000 für Stiftungen verwandt worden.

Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 23 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1908. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1909) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs u. unter Mitverwendung der Anliegerbeiträge für die Kanalisation u. der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten übersteigen, sowie der Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreitungen; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. nach dem 1./2. 1918 mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Aufgel. in Berlin 13./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98%. Kurs Ende 1908—1911: In Berlin: —, 100.60, 100.30, 99.90%. M. 2 000 000 sind an die städt. Sparkasse überwiesen u. für Stiftungen verwandt worden.

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1909. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./2. 1940, bis dahin ist jede Tilgung ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märkische Bank. Aufgelegt in Berlin 25./3. 1909 M. 8 000 000 zu 103%. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 102.40, 101.80, 100%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1910. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./8. 1941, bis dahin ist jede Tilg. ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Eingeführt in Berlin 22./8. 1910 zu 101.60%; Kurs mit Ausgabe v. 1909 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe lt. Privil. v. 30./3. 1912 im Gesamtbetrage von M. 37 600 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 18 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./8. nach einem Tilg.-Plane. Zu diesem Zwecke wird ein Tilgungsstock gebildet, dem jährlich für die ersten 10 Jahre wenigstens 1.84%, für die folgenden 10 Jahre wenigstens 2% u. für den Rest der Tilgungszeit wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs sowie die Anliegerbeiträge für die Kanalisation, die Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten übersteigen, u. die Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreiterungen zuzuführen sind; verstärkte Tilg. frühestens zum 1./2. 1922 zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin: Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlass., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass.; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G. u. deren sonst. Niederlass., Magdeburger Bank-Verein Fil. Braunschweig; Cöln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Sal. Oppenheim jr. & Co., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Bank f. Handel u. Industrie Fil. Düsseldorf, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges., B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein u. dessen sonst. Niederlassungen. Aufgelegt 10./5. 1912 M. 18 000 000 zu 98.90%

Bautzen.

Gesamte Stadtschuld: M. 5 025 043. — Kämmerei-Vermögen: M. 9 878 554, ausschl. M. 3 246 279 Stiftungen und Legate, M. 1 029 304 R.-F. der Sparkasse, M. 233 029 Armenkassenvermögen.*

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1910: M. 705 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. bis spät. 1923, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bautzen: Stadthauptkasse, ferner Landständ. Bank des Kgl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz in Bautzen und deren Fil. in Dresden; Bautzen, Löbau u. Zittau: G. E. Heydemann; Bautzen: G. H. Reinhardt, Schmidt & Gottschalk; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt sowie deren Depositenkasse in Bautzen; Löbau: Löbauer Bank, sowie deren Fil. in Bautzen, Neugersdorf